

## „Eine Ausbildung machen, alles werden“! Ausbildungschancen jetzt nutzen!

Die Partner im Bündnis Duale Berufsausbildung (BDB) werben bei den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen, sich jetzt auf einen Ausbildungsplatz in der dualen Berufsausbildung zum 1. August zu bewerben. Gleichzeitig bitten die Partner auch die Betriebe, allen interessierten Jugendlichen die Chance zu geben, sich in der betrieblichen Praxis auf einem Ausbildungsplatz zu bewähren. Denn auch jetzt gilt „Niemand darf verloren gehen“. Das aktuelle Angebot ist umfangreich und vielfältig – für jeden ist etwas dabei!

Die Vorteile einer Ausbildung liegen auf der Hand. Ab dem ersten Tag wird Geld verdient und im Team gemeinsam an Lösungen gearbeitet. Auszubildende erwerben in Schule und betrieblicher Praxis schnell berufliche und soziale Kompetenzen, wie sie auf anderen Bildungswegen in dieser Dichte und Qualität kaum vermittelt werden. Schließlich ist Ausbildung keine Sackgasse! Mit einer Ausbildung ist es möglich, sich auf dem Niveau von Hochschulabschlüssen in der beruflichen Bildung weiter zu qualifizieren, als Unternehmerin oder Unternehmer selbstständig zu machen oder einfach auch direkt zu studieren. Ausbildung ist deshalb ein guter erster Schritt in den Beruf und öffnet Möglichkeiten für jede und jeden - beinahe ohne Grenzen.

Unternehmen erhalten durch die Ausbildung von jungen Menschen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um ihren zukünftigen Fachkräftebedarf zu decken. Ein systematisches Angebot der Fort- und Weiterbildung ermöglicht die persönliche und berufliche Entwicklung und bietet Perspektiven über die Zeit der Ausbildung hinaus.

Wer sich nicht direkt in einem Betrieb oder auf eine Stellenanzeige in der Tageszeitung oder im Internet bewerben möchte, findet Unterstützung bei den Berufs- und Ausbildungsberaterinnen und -beratern der Agenturen für Arbeit, der Jugendberufsagenturen, der Jobcenter sowie der Kammern. Die Adressen finden sich im Internet und sind direkt über [www.buendnis-duale-berufsausbildung.de](http://www.buendnis-duale-berufsausbildung.de) verlinkt.

### Lehrstellenbörsen finden Sie unter:

Handwerk: <https://www.handwerk.de/lehrstellen-radar.html>

Industrie- und Handel: <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de>

Landwirtschaft: <https://www.talente-gesucht.de>

Agenturen für Arbeit: <https://www.arbeitsagentur.de/m/ausbildungklarmachen>

## **Das „Bündnis Duale Berufsausbildung“ (BDB):**

Am BDB beteiligen sich die für die berufliche Bildung auf Landesebene engagierten Organisationen und Verbände wie die Sozialpartner (Verbände der Arbeitgeber und Gewerkschaften), die Kammern, die kommunalen Spitzenverbände, die Regionaldirektion Niedersachsen/Bremen der Bundesagentur für Arbeit sowie die zuständigen Ministerien der Landesregierung. Ziel ist die Stärkung der dualen Berufsausbildung in Niedersachsen. Das BDB wurde 2014 gestartet und ist Bestandteil der Fachkräfteinitiative Niedersachsen.

## **Bündnispartner:**

- ❖ Deutscher Gewerkschaftsbund in Niedersachsen
- ❖ Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen
- ❖ IG Bergbau, Chemie, Energie Landesbezirk Nord
- ❖ IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- ❖ Industrie- und Handelskammern Niedersachsen
- ❖ Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen
- ❖ Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- ❖ NiedersachsenMetall
- ❖ Niedersächsisches Kultusministerium
- ❖ Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
- ❖ Niedersächsische Staatskanzlei
- ❖ Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit
- ❖ Unternehmensverbände Handwerk Niedersachsen e. V.
- ❖ Unternehmervverbände Niedersachsen e. V.
- ❖ ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen

## **Geschäftsstelle:**

Nds. Kultusministerium  
Dr. Dag Danzglock  
Hans-Böckler-Allee 5  
30173 Hannover